

Teambesprechung zum Thema (vor der Krise planen)

- ▶ Können wir weiter Patient*innen versorgen?
- ▶ Unter welchen Einschränkungen?
- ▶ Wie verhält sich das Team, wenn vor Arbeitsbeginn kein Strom fließt und der Mobilfunk ausfällt?
- ▶ Was brauchen wir um möglichst handlungsfähig zu bleiben? (Personal, Material, Organisation)
- ▶ Wie agieren wir sinnvoll im Netzwerk? (z. B. Kommune (zust. Katastrophenschutz), Hilfsorganisationen, Nachbarapotheken, Nachbarpraxen, Pflegeheime, Pflegedienste ...)
- ▶ Planungen/Listen auch ohne Strom zugänglich (ausdrucken?)
- ▶ Zuständigkeiten festlegen

SZENARIO 1 – plötzlicher Stromausfall in der laufenden Sprechstunde

Abläufe	Fragen	Mögliche Maßnahmen
Beleuchtung in Räumen ohne ausreichend Tageslicht – schnellstmöglich wiederherstellen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Welche Räume sind betroffen, sind dort Patient*innen/Mitarbeiter*innen? ▶ Besser beleuchten oder evakuieren? 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Betroffene Räume im Vorfeld identifizieren ▶ Konzept für ganze Praxis durchdenken, wenn kein ausreichendes Tageslicht ▶ Handylicht ▶ Taschenlampen ▶ LED-Strahler (akkubetrieben) ▶ Campinglampen ▶ (Kerzen wegen Brandgefahr besser nicht nutzen!)
Sicherheit für anwesende Patient*innen/Personal gewährleisten	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Sammelpunkte mit Beleuchtung/Information 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Sammelpunkte festlegen ▶ Dort autarke Leuchtmittel nutzen ▶ Lage und weiteres Vorgehen klar kommunizieren
Sicherungskasten kontrollieren	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ist nur die Praxis betroffen? ▶ Liegt es an einer Sicherung der Praxis? 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Lage Sicherungskasten bekannt ▶ Zugang problemlos möglich ▶ Ausreichende Beleuchtung
Erwärmung Kühlschrank vermeiden	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kühlakkus in Gefrierfach sinnvoll? 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kühlschranktür geschlossen halten ▶ Tür mit Tape sichern ▶ Zeitpunkt Ausfall Strom festhalten ▶ Ersatzstromquelle anschließen (wenn geplant)
Server kontrolliert herunterfahren Datenverlust/ Beschädigung vermeiden		<ul style="list-style-type: none"> ▶ Unterbrechungsfreie Stromversorgung für Server und den entsprechenden Monitor
Beschädigung empfindlicher Geräte durch Stromschwankungen bei Wiedereinsetzen des Stroms vermeiden	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Welche Geräte? 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Geräte identifizieren ▶ Ggf. vom Netz trennen
Ausmaß Stromausfall klären	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Praxis, Gebäude, Straße, gesamtes Umfeld, unklare Ausmaße? 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Personen festlegen, die (mit Licht) Umgebung erkunden. ▶ Evtl. Infos durch WarnApps ▶ Gezielte Anrufe (falls Mobilfunk funktioniert)
Klärung, ob anwesende Patient*innen noch entsprechend ihrer Beratungsanlässe behandelt werden können/sollen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wie identifizieren wir Notfälle? ▶ Wie gehen wir mit dringenden Problemen um? ▶ Wie kommunizieren wir, dass wir manche Beratungsanlässe in dieser Situation nicht behandeln können/wollen? 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ „Sichtung“ am Sammelpunkt durchführen. ▶ Notfälle schnell identifizieren und behandeln ▶ Grenzen festlegen und kommunizieren
Behandlung unter eingeschränkten Bedingungen	s. Checkliste Szenario 2	s. Checkliste Szenario 2

Abläufe	Fragen	Mögliche Maßnahmen
Heimweg anwesender Patient*innen sicherstellen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Weg bis zum Praxisausgang, in Praxisumgebung sicher? ▶ Öffentliche Verkehrsmittel möglich? ▶ Was tun mit „gestrandeten“ Patient*innen? 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ In Gruppen mit ausreichender Beleuchtung hinausbegleiten ▶ Spontane Fahrgemeinschaften bilden ▶ Aufenthaltsraum definieren
Heimweg des Personals nach Praxis­schließung sicherstellen	s.o.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Nachbesprechung ▶ Belastung/Überlastung ansprechen ▶ Vorräte kontrollieren/falls möglich über Apotheke in der Nachbarschaft wieder aufstocken ▶ Arbeitszeiten erfassen ▶ Personalverfügbarkeit und Vorgehen am nächsten Tag klären, wenn weiterhin kein Strom vorhanden ▶ Ggf. Praxiszeiten/-betrieb einschränken ▶ Praxis in Gruppen verlassen ▶ Fahrgemeinschaften bilden (auch für nächsten Tag)

SZENARIO 2 – auch am nächsten Tag anhaltender, weitreichender Stromausfall

Abläufe	Fragen	Mögliche Maßnahmen
Öffnungszustand/-zeiten festlegen und kommunizieren	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Beschränkung der Sprechzeiten sinnvoll? ▶ Wie nach „außen“ kommunizieren? 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Sprechstunden auf Zeiten mit Tageslicht reduzieren ▶ Aushang (ggf. handgeschrieben) an Praxiseingang, Gebäudeeingang, anderen sinnvollen Orten ▶ Beleuchtung Eingangsbereiche ▶ Meldung an lokalen/kommunalen Katastrophenschutz/Netzwerkpartner
Zugang sicherstellen/kontrollieren	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Türöffnung/Verschließen der Außentür auch ohne Strom gesichert? ▶ Wege im Gebäude (zur Praxis) sicher? 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Notbetrieb elektrisch betriebener Öffnungs- und Schließsysteme klären ▶ Eingangsbereich mit Personal besetzen ▶ Evtl. „Vorsichtung“ durch Fachpersonal bereits im Eingangsbereich ▶ Patient*innen evtl. in begleiteten Gruppen (mit Licht) in Praxis führen
Empfang/Registrierung Patient*innen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Personelle Besetzung? ▶ Beleuchtung? ▶ Aufnahme Patient*innen/Daten? ▶ Anlage analoger Ersatzdokumentation (wenn normalerweise im PVS) 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Mobiles Chipkartenlesegerät (analog Hausbesuch) ▶ Foto Krankenkassenkarte ▶ Vordrucke Ersatzdokumentation erstellen und in ausreichender Anzahl ausgedruckt vorhalten (evtl. auch bei Hausbesuch einsetzbar?) ▶ Klare und wiederholte Kommunikation der Praxisabläufe in dieser Situation
Behandlung	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Welche Räume sind für welche Behandlung geeignet? ▶ Beleuchtung? 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Räume mit Fenster (Tageslicht) bevorzugen
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Welches Personal ist vor Ort? ▶ Wie setze ich es optimal ein? 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Fähigkeiten aber auch Grenzen sind bekannt/werden in der Situation nochmals abgefragt ▶ Delegation soweit sinnvoll und möglich ▶ Evtl. eine erfahrene/besonders qualifizierte Mitarbeitende als „Master Medic“/„Oberarzt“ durch die Räume rotieren lassen
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Welche diagnostischen Mittel stehen in dieser Situation noch zur Verfügung? 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Stethoskop ▶ Blutdruckmessgerät ▶ Pulsoxymeter ▶ Pupillenleuchten ▶ Otoskop ▶ Dermatoskop ▶ Batterie- oder akkubetriebene weitere diagnostische Möglichkeiten

Abläufe	Fragen	Mögliche Maßnahmen
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wie erfolgt die Dokumentation? 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Auf der (angelegten) Ersatzdokumentation ▶ In „analogen“ Praxen in den Patientenakten ▶ Per Foto (Wunden usw.)
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Welche therapeutischen Mittel stehen zur Verfügung? ▶ Ausreichende Bevorratung? 	<p>Lager überprüfen auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Notfallmedikamente ▶ Medikamente für häufige Akutfälle (z. B. Analgetika ...) ▶ Ausrüstung zur Wundreinigung/-desinfektion/-versorgung (Wundnaht?) ▶ Verbandsmittel ▶ Schienen (SamSplint)
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Macht das manuelle Ausstellen von Rezepten Sinn? 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Szenario mit umliegenden Apotheken besprechen
	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wie mit Behandlungsanlässen verfahren, die in die Notaufnahme müssen? 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Rettungsdienst per Mobilfunk erreichbar? ▶ Rettungsdienst über lokales/kommunales Krisenmanagement (z. B. „Leuchttürme“) erreichbar?
Haus-/Heimbesuche	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Sind in dieser Situation Haus- oder Heimbesuche möglich/nötig? 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Liste von Hausbesuchs-/Heimpatient*innen ▶ Liste „Sorgenkinder“ ▶ Patient*innenbesuche nur im Team ▶ Sicherheit/Kommunikation/Route planen ▶ Ggf. Kooperation mit örtlichen/kommunalen Katastrophen-/Management-/Hilfsorganisationen/Nachbarpraxen/Pflegediensten
Hygiene	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Fließt Frisch- und Abwasser weiter? ▶ Sind die Toiletten einsatzfähig? ▶ Kann Müll entsorgt werden? ▶ Kann eine Flächen- und Hautdesinfektion durchgeführt werden? ▶ Ist die Reinigungskraft/-firma verfügbar? 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Frisch- und Abwasser bei Stromausfall in Kommune erfragen ▶ Reinigungskraft/-firma in Planung einbeziehen ▶ Ausreichende Bevorratung mit Reinigungs- und Desinfektionsmitteln sicherstellen
Entlassung behandelter Patient*innen sicherstellen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Weg bis zum Praxisausgang, in Praxisumgebung sicher/beleuchtet? 	<ul style="list-style-type: none"> ▶ In Gruppen mit ausreichender Beleuchtung hinausbegleiten ▶ Spontane Fahrgemeinschaften bilden
Heimweg Personal nach Praxisschließung sicherstellen	s.o.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Nachbesprechung ▶ Belastung/Überlastung ansprechen ▶ Vorräte kontrollieren/falls möglich über Apotheke in der Nachbarschaft wieder aufstocken ▶ Arbeitszeiten erfassen ▶ Personalverfügbarkeit und Vorgehen am nächsten Tag klären, wenn weiterhin kein Strom vorhanden ▶ Ggf. Praxiszeiten/-betrieb einschränken ▶ Praxis in Gruppen verlassen ▶ Fahrgemeinschaften bilden (auch für nächsten Tag)

Nach Rückkehr des Stroms

NACHBESPRECHUNG

- ▶ Festhalten von Verbesserungsvorschlägen
- ▶ Identifizieren von Bedürfnis nach weiterer Aufarbeitung
- ▶ Besprechung von Hilfsangeboten bei Bedarf/Belastung
- ▶ Besprechung weiterer Praxisbetrieb
- ▶ Regenerationspause (in Absprache mit Nachbarpraxen) sinnvoll/gewünscht?
- ▶ Extrasprechstunden (Nachholbedarf ausgefallener Termine sinnvoll/gewünscht)?
- ▶ Praxisreinigung planen
- ▶ Server/empfindliche Geräte wieder ans Netz nehmen
- ▶ Kühlschranktemperatur kontrollieren (Mini-Max-Thermometer), ggf. Inhalt verwerfen (nach Dokumentation) und ersetzen
- ▶ Lager kontrollieren, Materialnachschub einleiten
- ▶ Hilfsdokumentation in PVS übernehmen (Scannen?)
- ▶ Abrechnung nachholen

VORSCHLÄGE FÜR MATERIALVORRÄTE

- ▶ Papier (DinA3)/breite Filzstifte für Aushang
- ▶ Taschenlampen
- ▶ Stirnlampen
- ▶ LED-Strahler (akkubetrieben)
- ▶ Campinglampen
- ▶ Powerbank
- ▶ Powerbox
- ▶ Unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV)
- ▶ Notstromaggregat?
- ▶ (Einmal)-Decken

ZUSÄTZLICH

- ▶ Verpflegung wenn benötigt („coffee to stay“)
- ▶ Trinkwasser (wenn keine stromunabhängige Trinkwasserversorgung)